

# Bericht zum 31.08.2006

## Produkte des Budgets 6000

<b>Übersicht der Produkte</b>			
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Haushaltswirksam im Jahr 2006
<b>Gesamtergebnis des Budgets</b>		Einnahmen	340.600
		Ausgaben	1.147.600
		<b>Zuschuss</b>	-807.000
<b>Sonstige Abgrenzung (sachlich)</b>		Einnahmen	0
		Ausgaben	10.800
		<b>Zuschuss</b>	-10.800
<b>Gesamtergebnis der Produkte</b>		Einnahmen	340.600
		Ausgaben	1.136.800
		<b>Zuschuss</b>	-796.200
0660000100	Bauaufsicht	Einnahmen	275.585
		Ausgaben	773.008
		<b>Zuschuss</b>	-497.423
0660000200	Denkmalpflege	Einnahmen	15.145
		Ausgaben	69.517
		<b>Zuschuss</b>	-54.372
0660000300	Wohnraumförderung	Einnahmen	5.000
		Ausgaben	51.679
		<b>Zuschuss</b>	-46.679
0660000400	Kreisentwicklung	Einnahmen	44.870
		Ausgaben	242.595
		<b>Zuschuss</b>	-197.725

# Bericht zum 31.08.2006

<b>Produkt</b>	<b>0660000100</b> Bauaufsicht
<b>Verantwortlich</b>	Herr Volkers
<b>Produktbeschreibung</b>	
Beratung außerhalb von Verfahren; Vorbescheide; Freistellung von der Genehmigungspflicht; Baugenehmigungen; Weitere Genehmigungen/Bescheinigungen; Bauüberwachung; Verwaltungsverfahren.	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NBauO, BauGB, BauNVO, SchfG, OWiG, NGefAG, u.a.	
<b>Produktziel</b>	
Durch effiziente und rechtmäßige Genehmigungen soll sichergestellt sein, dass bauliche Anlagen bzw. Bauvorlagen dem öffentlichen Baurecht entsprechen. Alle Möglichkeiten zur Beschleunigung des Verfahrens sind zu nutzen.	
<b>Operationale Ziele</b>	
1. Die Bearbeitungsdauer (netto) der vorraussichtlichen Bauanträge soll in Abhängigkeit des Schwierigkeitsgrades im Durchschnitt nicht mehr als: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfacher Schwierigkeitsgrad (ca. 40% der Verfahren) - 4 Wochen</li> <li>- mittlerer Schwierigkeitsgrad (ca. 50% der Verfahren) - 8 Wochen</li> <li>- hoher Schwierigkeitsgrad (ca. 10% der Verfahren) - 12 Wochen betragen.</li> </ul>	
2. Einführung eines QM-Systems: Im Verfahrensablauf werden ökologische Aspekte mit aufgenommen.	
<b>Zielgruppe</b>	
Antragstellerinnen und Antragsteller	

## 1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
<b>Leistungsumfang / Bestandszahlen</b>					
<b>Leistungsumfang</b>					
Anzahl der Bauvoranfragen	27	25	17	19	116%
Anzahl der Bauanträge	428	375	250	237	95%
Anzahl der Bauanzeigen	101	75	50	38	80%

## 2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	0	0	0
mittlere Bearbeitungsdauer von Bauanträgen a) einfacher Schwierigkeitsgrad b) mittlerer Schwierigkeitsgrad c) hoher Schwierigkeitsgrad	a) 4 Wochen b) 8 Wochen c) 12 Wochen	a) 4 Wochen b) 3,5 Wochen c) 4 Wochen	0

# Bericht zum 31.08.2006

## 3. Erläuterungen

Bei den Bauanträgen und Bauanzeigen sind in den Monaten Januar und Februar 2006 die Vorziehungseffekte aus der Abschaffung der Eigenheimzulage zum 31.12.2005 deutlich zu erkennen. In den Monaten März bis August entsprechen die Bauantragszahlen exakt dem Vorjahreszeitraum, obwohl im März und April auch noch Vorziehungseffekte wirken. Die Anzahl der Bauanzeigen bis August liegt etwa 25% unterhalb des gleichen Vorjahreszeitraumes.

Die mittlere Bearbeitungsdauer bezieht sich auf die Bearbeitungszeit durch die Bauaufsicht.

Der Kostendeckungsgrad kann noch nicht ermittelt werden, da die KLR noch nicht vollständig umgesetzt ist.

<b>Produkt</b>	<b>0660000200</b> Denkmalpflege
<b>Verantwortlich</b>	Heer Seehafer
<b>Produktbeschreibung</b>	
sämtliche Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
NDSchG, NBauO, ÖBV, Einkommensteuerrecht.	
<b>Produktziel</b>	
1. Denkmale nachhaltig sichern und erhalten.	
<b>Operationale Ziele</b>	
1. Die Bearbeitungsdauer (netto) der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren soll im Durchschnitt nicht länger als 3 Wochen betragen.	
2. Einführung eines QM-Systems: Im Verfahrensablauf werden ökologische Aspekte mit aufgenommen.	
<b>Zielgruppe</b>	
extern:	
Bauherren, Erwerber, sonstige Interessenten	
intern:	
Organisationseinheiten, die mit denkmalrechtlichen Belangen umgehen müssen	

## 1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
<b>Leistungsumfang / Bestandszahlen</b>					
<b>Leistungsumfang</b>					
Anzahl Bauanträge nach DenkmalschutzG	58	45	30	35	118%

## 2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende

# Bericht zum 31.08.2006

## 3. Erläuterungen

Der Arbeitsumfang ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum annähernd gleich. Beratungen wurden im 1. Quartal 2006 eingeschränkter durchgeführt, da vermehrt Aufgaben aus dem bauaufsichtlichen Bereich übergangsweise übernommen werden mussten. Im Zeitraum April bis August erhöhte sich jedoch die Anzahl der Beratungen um etwa 40% gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum, die allerdings im annähernd gleichen Zeitkontingent bearbeitet wurden.

<b>Produkt</b>	<b>0660000300</b> Wohnraumförderung
<b>Verantwortlich</b>	Herr Kiehne
<b><u>Produktbeschreibung</u></b>	
Prüfung von Anträgen auf Wohnraumförderung und Weiterleitung; Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Beratung; Kennzahlen; Statistik.	
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	
Förderprogramme des Landes und Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz.	
<b><u>Produktziel</u></b>	
1. Serviceorientierte und bürgerfreundliche Durchführung übertragener Aufgaben aus dem Bereich der Wohnraumförderung unter Berücksichtigung vorhandener Programme und Fördermittel.	
<b><u>Operationale Ziele</u></b>	
1. Einführung eines QM-Systems: Im Verfahrensablauf werden ökologische Aspekte mit aufgenommen.	
<b><u>Zielgruppe</u></b>	
extern: Bauherren und Erwerber (Investoren), Wohnungssuchende	

## 1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
<b>Leistungsumfang / Bestandszahlen</b>					
<b>Leistungsumfang</b>					
Anzahl der Beratungen für öffentliche Förderung	155	150	100	54	54%

## 2. Daten zur Zielerreichung

	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
<b>Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung</b>			

## 3. Erläuterungen

Die Anzahl der Beratungen liegt noch immer leicht unter der Anzahl der Beratungen im Vorjahr. Im Frühjahr 2006 haben sich die Förderbestimmungen zugunsten von Familien mit Kindern verbessert. Dies könnte dazu führen, dass in der zweiten Jahreshälfte eine stärkere Nachfrage einsetzt.

Der Umfang der weiteren Tätigkeiten in Verbindung mit der Wohnraumförderung (Bearbeitung von "Altfällen, Wohnberechtigungsbescheinigungen, Freistellungen usw.) ist gegenüber dem Vorjahr etwa gleich geblieben.

# Bericht zum 31.08.2006

<b>Produkt</b>	<b>0660000400</b> Kreisentwicklung
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schmidt
<b>Produktbeschreibung</b>	
Sämtliche Maßnahmen der Raumordnung; Begleitung von Bauleitplänen und sonstigen Planungen (Einzelvorhaben und Fachplanungen); Stellungnahmen zu gemeindlichen Entwicklungskonzepten, sonstigen und städtebaulichen Satzungen, Dorferneuerungsplänen und örtlichen Bauvorschriften; Genehmigungen; Sonderaufgaben;	
<b>Auftragsgrundlage</b>	
BauGB, BauNVO, NROG u.a., Regionales Raumordnungsprogramm, Kreistagsbeschlüsse	
<b>Produktziel</b>	
Wahrnehmung der Belange des Landkreises in allen Angelegenheiten mit raubeanspruchenden Auswirkungen zum Ausbau der Standortqualitäten und zur Schaffung eines positiven Investitionsklimas	
<b>Operationale Ziele</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bereitstellung und Pflege von Standortinformationen im Hinblick auf Wirtschaftsentwicklung/-förderung, Lebensqualität und Tourismus, vornehmlich im Internet. Die Informationen sollen bei Bedarf - jedoch mind. 1 x jährlich - überprüft und ggf. angepasst und erweitert werden.</li> <li>2. Aufarbeitung von Daten zur demographischen Entwicklung für interne Belange (Kreisentwicklung, Jugendhilfeplanung, Schulentwicklungsplanung) und für kreisangehörige Kommunen.</li> <li>3. Unterstützung der Einrichtung und des Ausbaus von touristischen Angeboten, Anlaufpunkten, Pfaden, Einrichtungen u.a.</li> <li>4. Einführung eines QM-Systems: Im Verfahrensablauf werden ökologische Aspekte mit aufgenommen.</li> </ol>	
<b>Zielgruppe</b>	
Bürgerinnen und Bürger Zweckverband Großraum Braunschweig, Gemeinden, Vorhabenträger, Bürger, Behörden, Ingenieurbüros, Fachämter, Planer und Investoren Gemeinden, Fachämter, Planer und Investoren	

## 1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2005	Werte 2006			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis August	Ist Januar bis August	Zielerreichung
<b>Leistungsumfang / Bestandszahlen</b>					
<b>Leistungsumfang</b>					
Anzahl der Kreisentwicklungsmaßnahmen	5	3	2	0	0%

## 2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2006		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis August	Prognose zum Jahresende
Einwohner im Landkreis Wolfenbüttel 126.460 (31.12.2005) -> -674 127.134 (31.12.2004)	0	0	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 20.189 (31.12.2005) -> -425 20.614 (31.12.2004)	0	0	0

## 3. Erläuterungen

Als Kennzahlen für das Produkt Kreisentwicklung wurden die aktuellsten Einwohner- und Beschäftigungsdaten des Nds. Landesamtes für Statistik vereinbart. Diese Kennzahlen stehen jedoch in keiner direkten Abhängigkeit zu den Tätigkeiten der Produktes, sondern stellen lediglich die entsprechende Situation und Entwicklung im Landkreis dar. Hinweis: Im 1. Quartal 2006 nahm Einwohnerzahl im Landkreis um weitere 199 Personen ab.

Demografischer Wandel: Es wurde im März ein Workshop ausgerichtet, das Ergebnis dokumentiert und ein Demografiebericht erstellt, der auch der Presse vorgestellt wurde.

Radwege: Für den Eulenspiegelradwanderweg wurde eine Vereinbarung unter den beteiligten Kommunen geschlossen, die Planung wurde abgeschlossen, Leistungen ausgeschrieben und vergeben. Am 02.09.2006 wurde der Radweg offiziell eingeweiht. Radwegeplanung für die SG Baddeckenstedt und in Verbindung mit dem "Grünen Band" sind in Abstimmung.

Kaiserpfalz Werla: Vorbereitung der Gründung eines Fördervereins und des Erwerbs von Flächen; Reduzierung und Anpassung der Projektideen zum Projektes "Werla-Leit" mit neuen Entwurfskonzepten und entsprechenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

Bahnhof Börßum: Projektentwicklung des Baudenkmales im Hinblick auf Touristische Vermarktung und Einbindung in das RegioBahn-Projekt sowie Vernetzung mit der Warnetalbahn.

Wassertourismus Oker: Das Konzept liegt vor und ist in der Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und "Betroffenen"; im Hinblick auf die bauliche Umsetzung werden z. Zt. Partner gesucht (z. B. Berufsschule).